

Huber & Co. in St. Gallen ferner:

5129. Brässel, J. H., Abschiedspredigt gehalt. zu Salez. 8. 1847. Geh. 3 N \mathcal{L}
 5130. Hagmann, J. J., Predigt gehalt. in Neßlau. 8. Geh. 3 N \mathcal{L}
 5131. Jesus einzelne Worte. Zusammenge stellt v. J. J. Bernet. 32. Geh. $\frac{1}{6}$ \mathcal{R}
 5132. Pertinax Philalethes, d. Wissenschaft d. Staates. 1. Thl.: Der Mensch. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}
 5133. Wirth, K. W., Feldpredigt gehalten in St. Gallen. 8. 1847. Geh. 3 N \mathcal{L}
 5134. Zellweger, J. K., Geschichte der diplom. Verhältnisse der Schweiz mit Frankreich v. 1698 bis 1784. 1. Bd. 1. Abth. Ver. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

Köhler'sche Verlagbuchh. (Winter) in Leipzig.

5135. Rückert, E. J., das Leben im Geist. Pfingstpredigt. gr. 8. Jena. Geh. 3 $\frac{3}{4}$ N \mathcal{L}

Maner in Leipzig.

5136. Kaltenborn, C. v., Zur Geschichte d. Natur- u. Völkerrechts, sowie der Politik. 1. Bd. A. u. d. T.: Die Vorläufer des Hugo Grotius. gr. 8. Geh. 2 \mathcal{R}

Wittler's Verlag in Berlin.

5137. Denkschriften, 2, d. deutschen National-Comit'e's in Posen. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{R}
 5138. Sepke, N., die poln. Erhebung u. d. deutsche Gegenbewegung in Posen im Frühjahr 1848. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}
 5139. Pelchrzim, Th. v., d. electro-magnet. Telegraph. gr. 16. Geh. * 8 N \mathcal{L}
 5140. Schepeler, v., Volksbewaffnung u. Republik. 8. Aachen. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{R}
 5141. Schönborn, A. S., latein. Elementarbuch, zunächst f. die Vorbereitungsklassen d. Friedrich-Wilhelms Gymnasiums zu Posen. 8. $\frac{1}{4}$ \mathcal{R}
 5142. Verhältnisse, die, der Polen im Großherzogth. Posen im Frühjahr 1848. gr. 8. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{R}
 5143. Waldersee, Graf v., die Methode zur kriegsgemäßen Ausbildung der Infanterie f. d. zerstreute Gefecht. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}
 5144. Zim, P. L. Ch., Wandkarte d. Eisenbahn-Netzes (v. Mittel-Europa). 12 Bl. in gr. Fol. Potsdam. 2 \mathcal{R}

Oehler in Frankfurt a/M.

5145. Wienberg, L., Krieg u. Frieden mit Dänemark. gr. 8. Geh. * 4 N \mathcal{L}

Orthaus in Leipzig.

5146. Verhalten derjen. Truppen, welche bei d. Ereignissen in Berlin am 18. u. 19. März thätig sein mußten. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. 3 N \mathcal{L}

Renger'sche Buchh. in Leipzig.

5147. Gesenius, W., hebräische Grammatik. Neubearb. v. E. Rödiger. 15. Aufl. gr. 8. Geh. * 27 N \mathcal{L}
 5148. Lehmann's, M. G., nützl. Buch f. d. Küche. 8. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}
 5149. Ohm, M., Lehrbuch f. d. gesammten mathemat. Elementarunterricht an Gymnasien etc. 4. Aufl. gr. 8. Geh. 27 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Sallmayer & Co. in Wien.

5150. Reorganisation, die, der Armee u. ihre Wechselbeziehungen zur Nationalgarde u. Constitution. Von J. B. gr. 8. Geh. 8 N \mathcal{L}

Schlüter in Altona.

5151. Penke, G., Notizen üb. d. Insel Föhr u. ihr Seebad. gr. 16. Isehoe. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

Scholz in Breslau.

5152. Denkschrift üb. d. Wünsche u. Anträge der Volksschullehrer Schlesiens. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{R}
 5153. Für freies religiöses Leben. Hrsg. v. Th. Hofferichter, F. Rampe u. E. Wagner. 1. Jahrg. 1848. Juli—Decbr. 26 Nrn. hoch 4. Vierteljährl. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}
 5154. Hofferichter, Th., die kirchliche Bewegung. 4. Hft. gr. 8. $\frac{1}{6}$ \mathcal{R}
 5155. Selbstverwaltung, die, der Schule als Staatsanstalt. Denkschrift v. J. G. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

v. Seidel'sche Buchh. in Sulzbach.

5156. Schullehrer-Bibel, evangelische. Hrsg. v. Ch. Ph. G. Brandt. N. T. 3. Thl. 2. Aufl. gr. 8. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Simon in Berlin.

5157. Mundt, Th., allgem. Literaturgeschichte. 2. Ausg. 16—21. Hft. gr. 8. Geh. à $\frac{1}{4}$ \mathcal{R}

J. B. Steinkopf in Stuttgart.

5158. Pastorale, apostolisches. Aus den Kloster Berg'schen Pastoral-Conferenzen zusammengest. v. G. Brandt. gr. 8. Geh. 1 \mathcal{R} 27 N \mathcal{L}
 5159. Lebensbilder aus d. Gesch. der Brüdermission. Neue Sammlg. (3. Hft. der Sammlg. v. Wullschlägel.) 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{R}
 5160. Schneider, S. A. J., die Kopfverletzungen in medicinisch-gerichtl. Hinsicht. Gekrönte Preisschrift. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R}
 5161. Schubert, G. H. v., Bei Gott ist kein Ding unmöglich. — Robert d. Soldat. 2 Erzählgn. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{R}

Bolger & Klein in Landsberg.

5162. August, ob.: Der Bierwirth u. Biertrinker, wie er sein soll. Von Hilarius Bierfreund. 12. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{R}

Walther'sche Hofbuchh. in Dresden.

5163. Frankenberg, A., der Kindergarten als Berufsschule f. Jungfrauen. gr. 8. Geh. gratis.
 5164. Für deutsche Frauen. 16. gratis.

Nichtamtlicher Theil.

Die Centralgewalt im Buchhandel.

Unter der Aufschrift: Kann die vermehrte Macht des Börsenvorstandes den Buchhandel retten? wird in der süddeutschen Buchhändler-Zeitung Nr. 29 mein Vorschlag, abgedruckt in Nr. 62 des Börsenblattes, daß durch Einräumung vergrößerter Macht an den Börsenvorstand mehr kaufmännische Ordnung in den Gesammthandel zu bringen sei, als schädlich bekämpft.

Wenn der Opponent mit dem Schreiben des fraglichen Artikels: „kollegialisches Promemoria“ einverstanden ist, daß seither durch alle Buchhändler-Vereine nichts, gar nichts geschehen ist, wodurch nur irgend auf Dauer eine Verbesserung im buchhändlerischen Verkehre erzielt worden wäre, — so muß er doch auch zugeben, daß gerade der Mangel einer gesetzgebenden und richterlichen Gewalt das Hinderniß zur Erreichung dieses so nützlichen Zweckes gewesen ist. —

Ich weiß wohl, worin der Verfasser des Artikels in der süddeutschen Buchhändlerzeitung das Heil für einen geordneten buchhändlerischen

Verkehr sucht. Er hat es neuerlich ausgesprochen in genanntem Blatt, und meint Selbstherrschafft, also: Maßnahmen und Normen Einzelner führe zum Ziel — z. B. Nicht mehr mit allen Sortimentern in Rechnung zu verbleiben, und sich in jeder Stadt oder in gewissen Bezirken nur eine Handlung auszusuchen, mit der man in Verkehre trete, und von welcher die übrigen Handlungen der Umgegend ihren Bedarf wählen würden, ist sein Rath. Dagegen läßt sich im Ganzen nichts einwenden, und auch auf diesem Wege lassen sich die Reformen erreichen; aber dazu sollte man erst dann die Zuflucht nehmen, wenn wirklich im Buchhandel es unmöglich geworden ist, Ordnung und Gesetz für Alle herzustellen. — Was der Verfasser von meinem Vorschlag mit prophetischer Sehergabe fürchtet: Verfall des Buchhandels, wenn der Börsenvorstand zu einer gesetzgebenden und richterlichen Macht erhoben würde, glaube ich um so eher von dem Seinen; denn gesetzt ein Verleger hebt in einer Stadt mit 5 Sortimentern die Rechnung auf, und bleibt nur mit einem in Verkehre, so kann es gar leicht kommen, daß an kleinen Orten, wo ebenfalls Buchhandlungen